

JAHRESBERICHT 2004

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LENTING



LKW-Brand am 14.05.2004



Im abgelaufenem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Lenting zu 21 Einsätzen alarmiert. Einen Einsatz möchte ich besonders hervorheben., nicht weil er für die Feuerwehr Lenting besonders schwer zu bewältigen gewesen wäre, sondern weil uns dieser Einsatz eine besondere Presseresonanz bescherte. Bei diesem Einsatz bestand laut Polizeibericht Explosionsgefahr die durch den Einsatz der Feuerwehr Lenting verhindert wurde. Obwohl der Einsatz aus Sicht der Feuerwehr Lenting keine besondere Gefahr darstellte und der Brand schnell gelöscht war brachte er uns doch deutschlandweite Schlagzeilen in den verschiedensten Medien ein. Angefangen in den Nachrichten im Radio über diverse überregionale Tageszeitungen bis hin zum Internet wurde ausführlich darüber berichtet. Bei einem weiteren Einsatz in Kösching wo ein Dachstuhl in Brand geraten war konnte mit unserer CAFS-Löschanlage der Brand ohne größeren Wasserschaden gelöscht werden. Erfreulich ist die Tatsache, dass alle Einsatzkräfte der Feuerwehr Lenting gesund und unverletzt aus den Einsätzen zurückgekehrt sind.

Durch regelmäßige Übungen und Lehrgänge haben sich die Feuerwehrdienstleistenden auf diese Einsatztätigkeiten vorbereitet.

Bei der Inspektion am 12.03.2004 durch die Führungskräfte des Landkreises Eichstätt wurde unserer Wehr ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Neben der Überprüfung der Fahrzeuge und Geräte mussten wir auch anhand einer Einsatzübung, bei der ein angenommener Brand im Bauhof Lenting zu bekämpfen war, unser Können unter Beweis stellen.

Als eine erhebliche Verbesserung, vor allem für die Gesundheit der Aktiven, darf die neue Abgasanlage gesehen werden. Mit dieser Anlage ist es jetzt endlich möglich, dass die Abgase der Feuerwehrfahrzeuge komplett bis zum Verlassen des Gerätehauses abgesaugt werden und sich somit kein Aktiver mehr in den absolut gesundheitsschädlichen Dieselabgasen umziehen muss.



Einsatzübung im Rahmen der Inspektion am 12.03.2004

Aufteilung Arbeitsstunden:

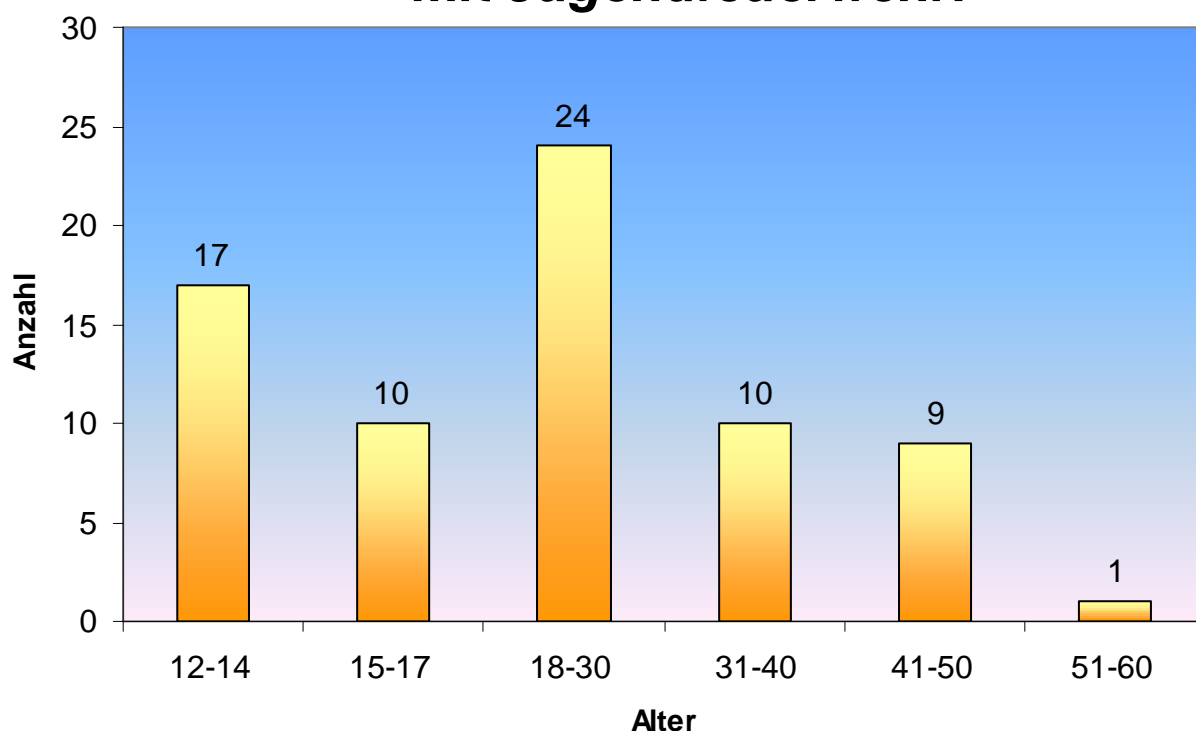
Einsatz:	564 Stunden
Übung:	1793 Stunden
Erste Hilfe Kurs	288 Stunden
Übung JF	576 Stunden
Wartung und Pflege:	530 Stunden

Im Jahre 2004 wurden insgesamt **3751** Stunden **ehrenamtlicher** Dienst geleistet.

Mitgliederstand: 2004 (2003)

Aktive Mitglieder	42 (41)
Jugendfeuerwehr	27 (26)

Altersverteilung der aktiven Mitglieder mit Jugendfeuerwehr:



Das Durchschnittsalter liegt bei 24,6 (24,5) Jahren

Übersicht Einsätze 2004

lfd. Nr.	Datum	Uhrzeit	Art des Einsatzes	Einsatzort	Anzahl Aktive	Dauer in Std.	Gesamtdauer	Einsatzbeschreibung
1	15.01.2004	17:45	THL Wohnungsöffnung	Lenting Auto Union Ring	17	0,5	8,5	Hilflose Person in Wohnung, Wohnungstür nach Aufforderung durch Polizei geöffnet..
2	17.01.2004	15:04	THL PKW-Unfall	St 2335 zw . Hepberg u. Wettstetten	24	4	96	2 Personen mit Schere und Spreizer gerettet, 1 Person verstorben
3	27.04.2004	17:00	B LKW-Brand	BAB A9 Ausfahrt Lenting	18	1	18	angebliches Feuer war Rauchentwicklung nach undichter Ölleitung
4	04.05.2004	18:25	THL LKW-Unfall	BAB A9 km 451 Richtung München	23	2,5	57,5	auslaufendes Diesel aufgefangen, Tank leergepumpt, Fahrbahn gereinigt
5	14.05.2004	12:10	B LKW-Brand	BAB A9 km 447 Richtung Nürnberg	13	5	65	LKW Vollbrand, Beladung Zigarettenfilter und Hüllen
6	14.05.2004	18:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	5	1	5	Verkehrsregelung Jurafest
7	10.06.2004	8:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	4	2,5	10	Verkehrsregelung Fronleichnam
8	08.07.2004	17:30	THL Sturmschaden	Lenting Am Gstocket	5	1,5	7,5	umgefallenen Bäume beseitigt
9	29.07.2004	9:05	THL Personenrettung	Lenting Blumenstr.	15	1,5	22,5	Hilflose Person wurde vom Dach über eine Rettungsplattform gerettet.
10	29.07.2004	17:45	B Heckenbrand	Lenting Schubertstr.	23	1	23	Brand wurde von anwesendem Aktiven mit Gartenschlauch gelöscht
11	04.08.2004	13:50	B Dachstuhlbrand	Kösching	11	2	22	Dachstuhlbrand mit CAFS gelöscht
12	31.08.2004	0:34	B Wohnungsbrand	Lenting Ernst Rauw olf Str.	26	2	52	Brand im Heizungskeller mit CAFS gelöscht
13	06.09.2004	5:53	THL PKW-Unfall	Lenting Nürnbergerstr.	25	2	50	1 Person gerettet, Verkehr geregelt und Fahrbahn gereinigt
14	10.09.2004	18:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	5	1	5	Verkehrsregelung Jurafest
15	12.09.2004	17:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	5	1,5	7,5	Verkehrsregelung Empfang neuer Pfarrer
16	03.10.2004	17:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	4	2	8	Verkehrsregelung Installation neuer Pfarrer
17	20.10.2004	14:01	F Brandmeldeanlage	Lenting Volksschule	6	0,5	3	Brandmeldeanlage von Elektriker irrtümlich ausgelöst
18	29.10.2004	23:35	THL Ölspur	Lenting Industriestr.	2	1	2	Ausgelaufener Benzin aus defektem Tank von Fahrbahn entfernt
19	06.11.2004	4:18	THL PKW-Unfall	Lenting Wettstettnerstr.	22	3	66	Ausleuchten der Unfallstelle nach tödlichem VU mit Fahrerflucht
20	11.11.2004	17:00	S Verkehrsregelung	Lenting Ortsstraßen	5	2	10	
21	22.11.2004	20:55	B LKW-Brand	Kösching Parkplatz Sportheim	25	1	25	Einsatz der FF Lenting nicht mehr erforderlich



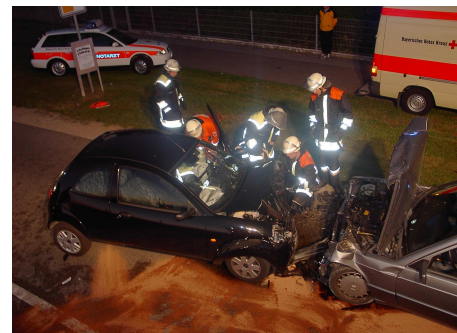
Einsatz Nr.4 vom 04.05.2004



Einsatz Nr.5 vom 14.05.2004

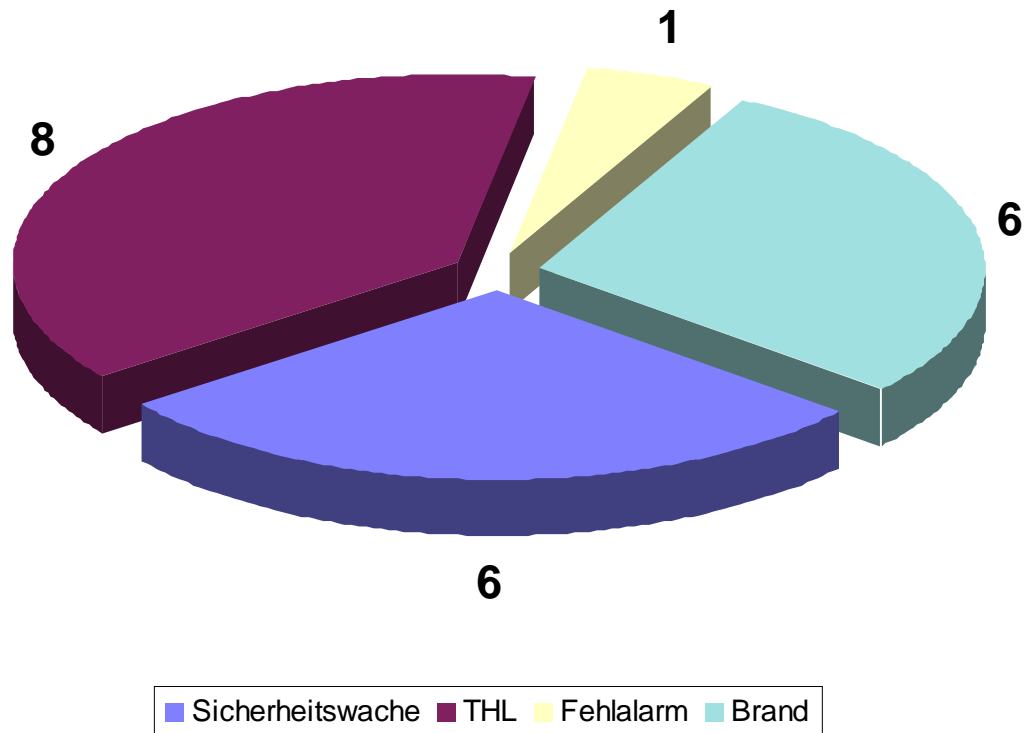


Einsatz Nr.12 vom 31.08.2004

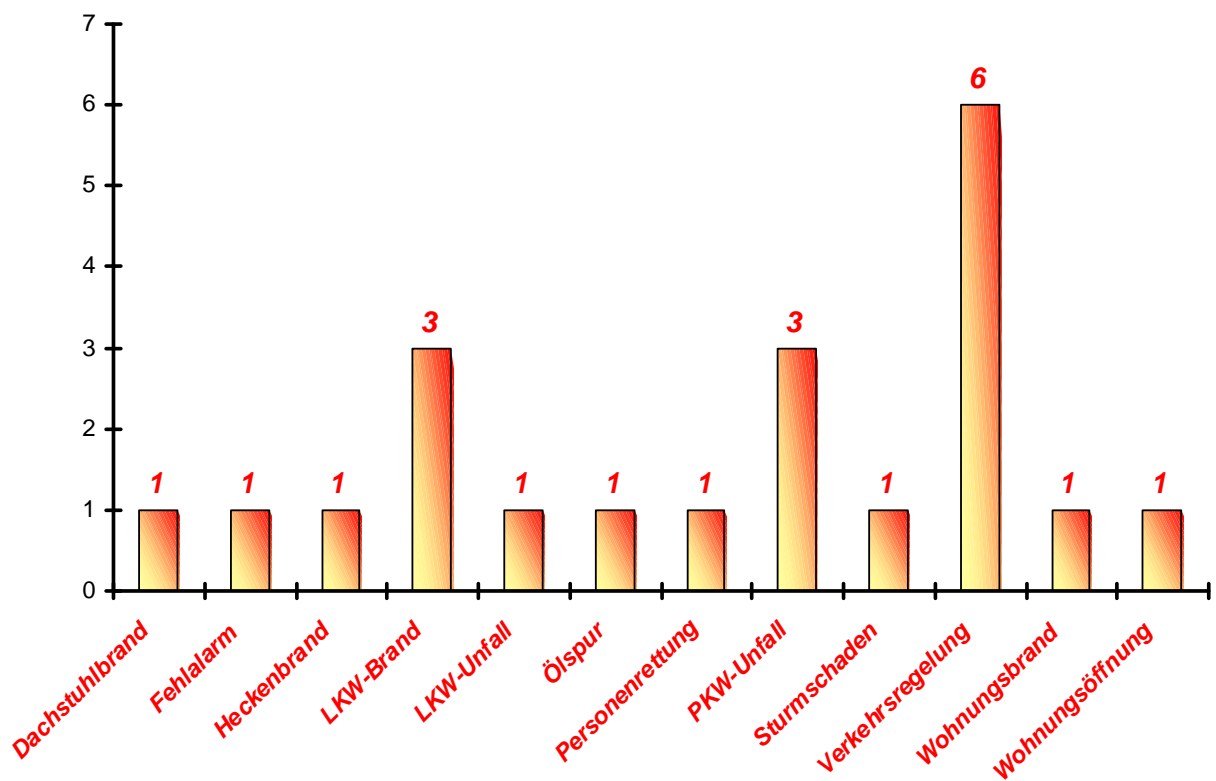


Einsatz Nr.13 vom 06.09.2004

Aufteilung der Einsätze 2004



Art der Einsätze 2004



Auswertung Einsätze 2004

Einsatzart

THL	8
LKW-Unfall	1
Ölspur	1
Sturmschaden	1
PKW-Unfall	3
Personenrettung	1
Wohnungsöffnung	1

Einsatzort

Lenting	15
BAB A9	3
Kösching	2
St 2335	1

Einsätze pro Monat

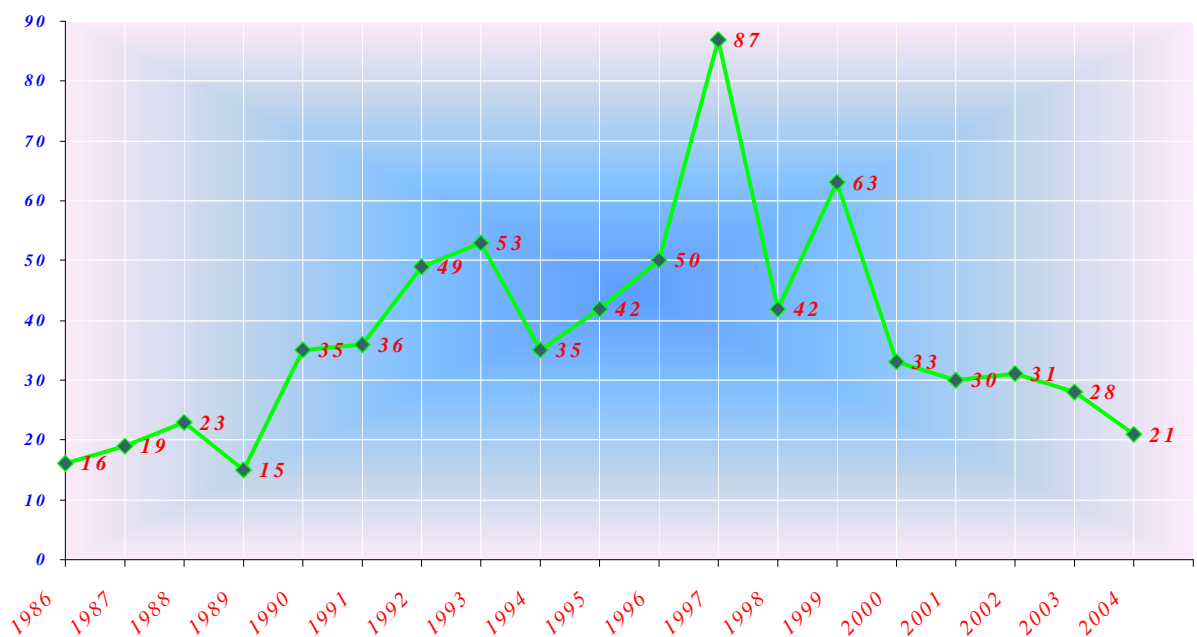
Januar	2
Februar	0
März	0
April	1
Mai	3
Juni	1
Juli	3
August	2
September	3
Oktober	3
November	3
Dezember	0

Brand	6
LKW-Brand	3
Dachstuhlbrand	1
Heckenbrand	1
Wohnungsbrand	1

Sicherheitswache	6
Verkehrsregelung	6

Fehlalarm	1
------------------	----------

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lenting von 1986 bis 2004



Übungsteilnahme 2004

lfd. Nr.	Datum	Thema	Übungsleiter	Teilnehmer	Dauer	Gesamtstunden
1	14.01.2004	Aktivenversammlung	Brandl Manfred	25	1,5	37,5
2	21.01.2004	Einsatztaktik Überdruckbelüftung	Rieger Johann	25	1	25
3	28.01.2004	Möglichkeiten der Eisrettung	Brandl Manfred	24	1,5	36
4	04.02.2004	Atemschutzübung (Gerätekunde)	Seitz Hermann	23	1,5	34,5
5	11.02.2004	Fahrzeug und Gerätekunde	Rieger Johann	19	1,5	28,5
6	18.02.2004	UVV- Belehrung	Sterler Josef	27	1	27
7	03.03.2004	Gefahren der Einsatzstelle	Muthig Manfred	19	1,5	28,5
8	10.03.2004	Vorbereitung Inspektion	Brandl Manfred	24	2	48
9	12.03.2004	Einsatzübung Inspektion im Bauhof Lenting	Brandl Manfred	31	3	93
10	17.03.2004	Atemschutzübungsstrecke	Seitz Hermann	22	2	44
11	24.03.2004	Brennen und Löschen	Sterler Josef	20	1,5	30
12	31.03.2004	Löschgeräte, Schläuche und Armaturen	Muthig Manfred	20	1,5	30
13	07.04.2004	THL Schere, Spreizer und Rettungszylinder	Hubrich Christian	24	1,5	36
14	14.04.2004	Die Gruppe im Löscheinsatz	Bauer Günter	24	1,5	36
15	21.04.2004	Atemschutzübung	Seitz Hermann	22	1,5	33
16	28.04.2004	Einsatztaktik Wald-/Flächenbrände	Perlitz Erwin	18	1,5	27
17	05.05.2004	Besichtigung ICE-Tunnel	Zink Gerald	28	2	56
18	12.05.2004	Baumfällübung	Hubrich Christian	22	1,5	33
19	19.05.2004	Leitern, Sprungretter	Perlitz Erwin	16	1,5	24
20	22.05.2004	Einsatzübung LZ Lenting in Münchsmünster	KBI Sammler	16	4	64
21	26.05.2004	THL Greifzug, Hebekissen, Büffelheber	Zink Gerald	18	2	36
22	02.06.2004	Die Gruppe im Löscheinsatz	Zink Gerald	18	2	36
23	09.06.2004	Zugübung Ölwehr	Muthig Manfred	25	1,5	37,5
24	16.06.2004	CAFS-Übung	Zink Gerald	15	1,5	22,5
25	23.06.2004	Zur besonderen Verwendung	Brandl Manfred	23	1,5	34,5
26	30.06.2004	Rettung von Personen	Perlitz Erwin	23	2	46
27	02.07.2004	Einsatzübung LZ Lenting in der Klinik Kösching	KBI Sammler	18	2	36
28	07.07.2004	Die Gruppe im Löscheinsatz	Brandl Manfred	19	1,5	28,5
29	14.07.2004	Atemschutzübung	Seitz Hermann	23	2	46
30	21.07.2004	Wasserentnahme aus offenen Gewässern	Zink Gerald	20	2	40
31	28.07.2004	Aktivenversammlung	Zink Gerald	16	1	16
32	01.09.2004	Übungsfahrten für Maschinisten	Brandl Manfred	22	2	44
33	08.09.2004	Die Gruppe im Löscheinsatz	Brandl Manfred	22	1,5	33
34	15.09.2004	Fahrzeug und Gerätekunde	Rieger / Sterler	24	1,5	36
35	22.09.2004	Einsatzübung (Feuerwehraktionswoche)	Brandl Manfred	24	2	48
36	29.09.2004	Retten und Selbstrettung	Brandl Manfred	16	1,5	24
37	06.10.2004	MA Übung Cafs, Selbstrettung	Brandl Manfred	24	2	48
38	07.10.2004	Einsatzübung ESSO	Brandl Manfred	20	2	40
39	13.10.2004	Funkübung	Perlitz Erwin	21	1,5	31,5
40	20.10.2004	THL PKW-Unfall	Zink Gerald	19	2	38
41	27.10.2004	Maschinenübung	Ulrich/Sterler	12	2	24
42	03.11.2004	Atemschutzübungsstrecke	Seitz Hermann	22	2	44
43	10.11.2004	ZBV	Brandl Manfred	15	1,5	22,5
44	17.11.2004	Sprungretter und Leitern	Zink Gerald	19	1,5	28,5
45	24.11.2004	Verhalten an der Einsatzstelle	Rieger Johann	20	1,5	30
46	01.12.2004	Gefährliche Stoffe und Güter	Muthig Manfred	17	1,5	25,5
47	08.12.2004	Atemschutzübung	Seitz Hermann	24	1,5	36
48	15.12.2004	ZBV	Brandl Manfred	22	2	44
49	22.12.2004	Jahresabschluss	Brandl Manfred	23	2	46

Statistik Übungen:

Anzahl Übung:	49
Gesamtstunden	1793 Stunden
Stunden/Übung	1,7 Stunden
Gesamtteilnehmer	1033
Teilnehmer / Übung	21

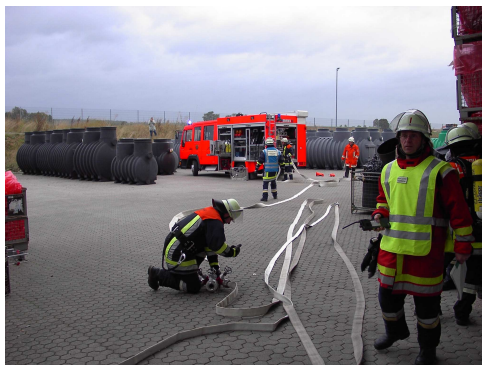


Übung Hebekissen 26.05.2004



Übung THL 07.04.2004

Übung Brandschutzwoche 22.09.2004 Fa.Kessel



Übersicht Lehrgänge 2004

Lehrgang	Anzahl Teilnehmer	Lehrgangsort
Erste Hilfe Kurs	18	Gerätehaus Lenting
Funklehrgang	3	Gerätehaus Denkendorf
Gruppenführer	1	Feuerwehrschiele Regensburg
Aufbau GF	1	Feuerwehrschiele Regensburg
THL	1	Feuerwehrschiele Regensburg

Lehrgang Funk:

Lehrgangsleitung: Landkreis Eichstätt
Lehrgangsdauer: 24 Stunden
Lehrgangsort: Gerätehaus Denkendorf
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

Fischer Ronny
Maier Max
Zieglmeier Lorenz

Lehrgang Gruppenführer:

Lehrgangsleitung: Feuerwehrschiele Regensburg
Lehrgangsdauer: 40 Stunden
Lehrgangsort: Feuerwehrschiele Regensburg
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

Hierl Werner

Übersicht Lehrgänge 2004

Lehrgang Aufbau Gruppenführer:

Lehrgangsleitung: Feuerwehrschule Regensburg
Lehrgangsdauer: 40 Stunden
Lehrgangsort: Feuerwehrschule Regensburg
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

Bauer Günther

Lehrgang Technische Hilfeleistung:

Lehrgangsleitung: Feuerwehrschule Regensburg
Lehrgangsdauer: 40 Stunden
Lehrgangsort: Feuerwehrschule Regensburg
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

Lechner Axel

Beförderungen 2004

Beförderung zum ...

Name

Oberfeuerwehrmann

Walia Niklas

Oberfeuerwehrmann

Zieglmeier Lorenz

Löschmeister

Hierl Werner

Oberlöschmeister

Bremberger Werner

Wie in den Jahren zuvor konnte sich die Jugendfeuerwehr nicht über mangelnde Aktivitäten beklagen. Das Jahr war ausgefüllt mit Übungen, Aktivitäten wie Zeltlager und Kreisjugendfeuerwehrtag, Ferienpassaktion und eigenen Veranstaltungen. Da wir nicht alle Aktionen und Veranstaltungen hier darstellen können haben wir uns auf eine außergewöhnliche Veranstaltung beschränkt.

Zuerst aber einige Zahlen aus dem Jahresbericht 2004.

Mitgliederstand	27 Jugendliche
Übungsstunden	455 Stunden
Zeitaufwand örtlich	121 Stunden
Zeitaufwand überörtlich	285 Stunden

Aktivitäten

- Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“
- Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Egweil mit 3 Gruppen

Wir erreichten die Plätze 4, 34 und 36 bei 100 teilnehmenden Mannschaften aus dem gesamten Landkreis

- Teilnahme an der „Ferienpassaktion“ in der Gemeinde
- Teilnahme am Zeltlager der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Königsdorf (Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen)
- Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Zeltlager in Bad Tölz

von Christina Zink und Kathrin Roßberger

Auf das Zeltlager haben wir uns schon ewig gefreut und endlich ist es soweit. Am Freitag, den 25.7.04 um 12:00 Uhr haben sich die Ersten im Feuerwehrhaus in Lenting getroffen, um sich dann anschließend mit dem Gepäck auf den Weg zu machen. Nach einer Fahrtzeit von knappen zwei Stunden hatten sie ihr Ziel in Bad Tölz erreicht. Die restlichen Jugendlichen, die noch in der Schule waren, trafen sich um halb drei, und sind dann auch gleich losgefahren. Nach der Ankunft haben wir uns bei den Verantwortlichen des Lagers nach unserem Zeltplatz erkundigt. Auf dem Weg zum Zelt waren wir an der ersten Kreuzung nicht einer Meinung wohin wir müssen. Laut Plan wäre das Zelt rechts, aber unser Betreuer war der Überzeugung, nachdem er ein ähnliches, wie das unsere Zelt gesehen hatte, dass es das linke ist. Nach fünf Minuten Suche haben wir endlich auf der rechten Seite unser Zelt gefunden. Voll erschöpft von der langen Fahrt und der langen Suche, bauten wir noch schnell unsere Feldbetten auf, und holten unsere Rucksäcke aus dem großen Haufen vor unserem Zelt. Nach einer Stunde trafen sich alle Feuerwehren vor dem Versorgungszelt. Die Ehrengäste begrüßten uns, und erklärten uns noch ein paar Sachen zum Zeltlager. Als die Begrüßungsrede endlich zu Ende war, stürmten alle Jugendlichen mit ihren Betreuern ins Versorgungszelt und stellte sich jeweils in einer Ecke zur Essensausgabe an. Es gab Chili. Nach dem Essen durfte jeder sein Geschirr nebenan selber sauber machen.

Während wir in unserem Zelt gefaulenzt haben, bereiteten Max (DJ MÄX) und Lolle im Gemeinschaftszelt den kommenden Discoabend vor. Als wir dann bis zu unserem Zelt die Musik hörten machten wir Lentinger uns langsam auf den Weg ins Gemeinschaftszelt, das noch ziemlich leer war. Bis ca. 20:00 Uhr waren dann alle Feuerwehren, vom gesamten Zeltlager da, dann ging's erst richtig los. Am Anfang tanzte eine Feuerwehr auf den Bierbänken, doch als es da dann zu eng wurde, weil immer mehr gekommen sind und auch mitgemacht haben, packte sich jeder einen Tisch oder eine Bank und stellte dies an die Seite des Zelt, sodass in der Mitte eine große Tanzfläche frei wurde.

Um 0:00 Uhr währe eigentlich Nachtruhe, doch wir hatten bis 1:00 Uhr viel Spaß.

Nach der gelungenen Disco gingen alle Feuerwehren im Regen zu ihren Zelten und schlüpften in ihre Schlafsäcke.

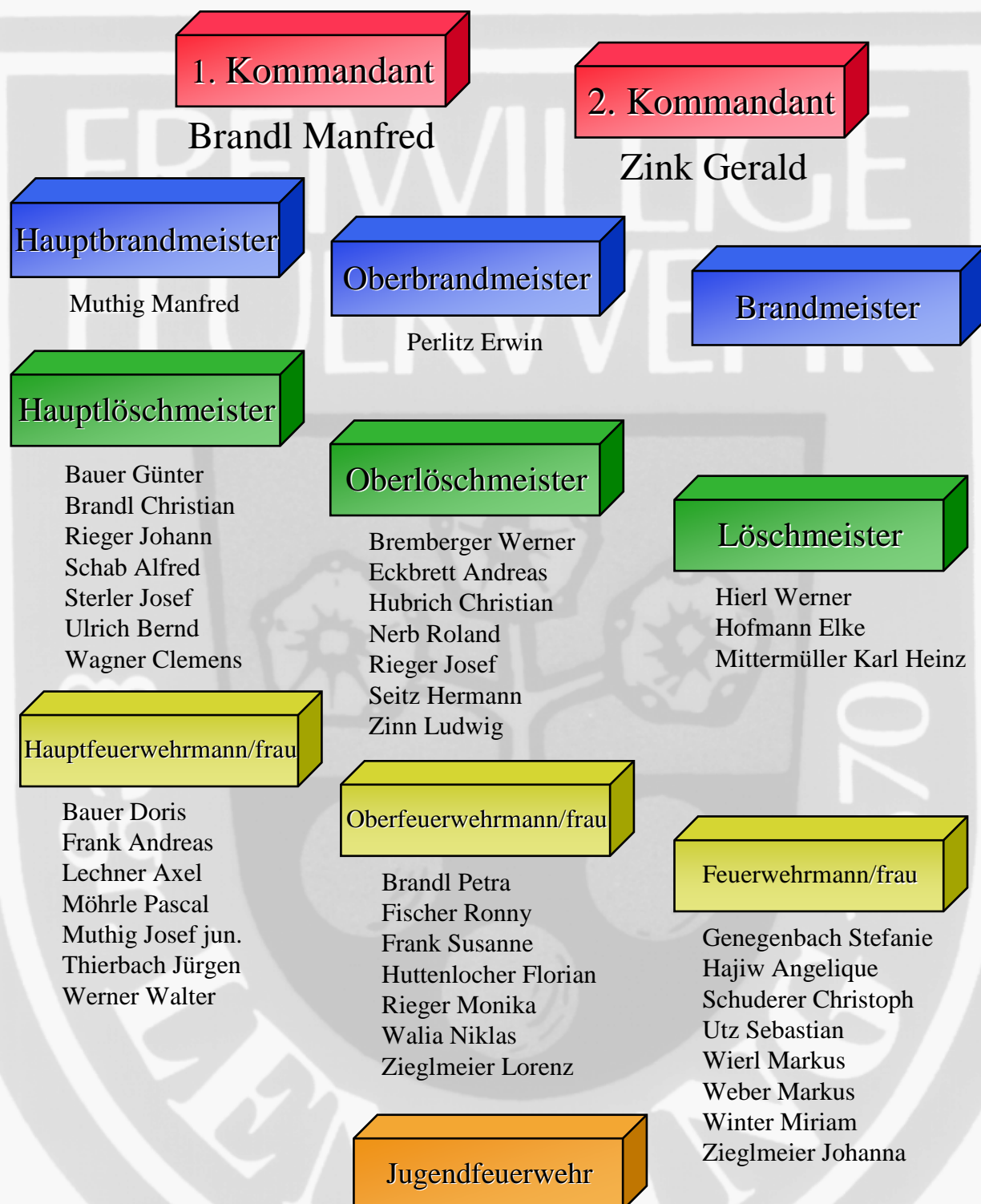
Am anderen Morgen wachten wir noch im trockenen auf, aber so ging es nicht allen Besuchern des Zeltlagers. Viele, die weiter unten als wir ihren Platz hatten, wachten in einer großen Pfütze auf. Unser großes Glück war, dass wir Feldbetten hatten, und so nicht am nassen Boden auf Matratzen schliefen.

Manchen Feuerwehren, denen es zu nass wurde, haben sich nach dem Frühstück auf den Heimweg gemacht.

Nach dem Mittagessen trafen sich die restlichen Betreuer zu einer Krisensitzung und beschlossen das Zeltlager abzublasen, da es noch mal so viel regnen sollte.

Also packten auch wir unsere Sachen und fuhren Richtung Heimat.

Kommandanten und Dienstgrade 2005



Bierschneider Bernd
Böhm Simona
Depner Tobias
Gunzelmann Stefan
Hanisch Alexander
Hausler Melanie
Hufenbecher Annabelle

Lechermeier Andreas
Lechermeier Johannes
Lenz Alexa
Maier Max
Maul Marco
Mödl Manuel
Olbrich Alexander

Poniewaß Stefan
Reiter Matthias
Roßberger Kathrin
Sternecker Simone
Vomberg Daniel
Walia Nina
Winter Stefan

Zeller Robert
Zieglmeier Maximilian
Zieglmeier Veronika
Ziems Tobias
Zink Alexander
Zink Christina

1. Kommandant

Brandl Manfred

2. Kommandant

Zink Gerald

Gruppenführer

Bauer Günter

Muthig Manfred

Perlitz Erwin

Rieger Johann

Sterler Josef

Ulrich Bernd

Gerätewart

Hubrich Christian

- Schläuche und Armaturen

Hubrich Christian

- Kleiderkammer

Bauer Günter

- Funkgeräte, Lampen, Funkmeldeempfänger

Bremberger Werner

- Prüflisten, EDV-Arbeiten

Brandl Christian

- Prüfungen Geräte und Schläuche

Zinn Ludwig

- LF 16

Hubrich Christian

- LKW

Lechner Axel

- TLF 24/50

Bremberger Werner

- ELW (MZF)

Huttenlocher Florian

- LF 8/6

Hofmann Elke

Atemschutzgerätewart

Seitz Hermann

- Geräteprüfung

Möhrle Pascal

Maschinistenausbildung

Ulrich Bernd

- Einweisungsfahrten

Brandl Christian

Ulrich Bernd

Hubrich Christian

Zinn Ludwig

Jugendwart

Brandl Christian

- Jugendbetreuer

Eckbrett Andreas

Muthig Manfred

Hajiw Angelique

Utz Sebastian

Hofmann Elke

Wagner Clemens

Huttenlocher Florian

Instandhaltung Gerätehaus

Zink Gerald

- Versorgung

Brandl Christian

Huttenlocher Florian

Öffentlichkeitsarbeit**- Presseberichte, EDV-Homepage**

Wierl Markus

- Fotobetreuung

Lechner Axel

Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Lenting e.V.

1. Vorstand

Zink Gerald

2. Vorstand

Brandl Christian

1. Kassier

Rieger Monika

2. Kassier

Perlitz Erwin

Schriftführer

Wierl Markus

1. Fahnenträger

Seitz Hermann

2. Fahnenträger

Bremberger Werner

Beisitzer (gewählt)

Bauer Doris

Mirbeth Martin

Schab Alfred

Bauer Günter

Nerb Roland

Sterler Josef

Huttenlocher Florian

Rieger Anton

Wagner Clemens

Lechner Axel

Rieger Johann

Zinn Ludwig

Beisitzer (als Funktion)

1. Kommandant Brandl Manfred

2. Kommandant Zink Gerald

Jugendwart Brandl Christian

Gerätewart Hubrich Christian

Kassenprüfer

Haberl Georg

Ortner Anton